

Hôtel zum Adler in Wilsdruff.

Grosses Militär-Concert

Sonntag den 7. Dezember cr.

(Streichmusik)

von der Kapelle des R. S. 1. Feld-Artill.-Reg. No. 12 (Dresden) unter Direktion des Stabstrompeters Herrn

W. Baum.

Anfang 7¹/₂ Uhr. Entree 50 Pf. Billets à 40 Pf. sind vorher bei Herrn Theodor Ritthausen und dem Unterzeichneten zu haben.

Nach dem Concert = grosser Ball = gespielt von obiger Kapelle.

Zu recht zahlreicher Betheiligung ladet ergebenst ein

O. Gietzelt.

PROGRAMM.

1. **Le petit bleu!** (Weingeister) Marsch v. O. Petras.
2. **Ouverture** z. Op. „Tell“ v. Rossini.
3. **Unter den Palmen.** Serenade für Cello-Solo v. Bellini.
4. **Titania-Walzer** a. d. Operette „Die Afrikareisenden“ v. Suppé.
5. **Nachruf an C. M. v. Weber.** Fantasie v. E. Bach.
6. **Ouverture** z. Op. „Die lustigen Weiber“ v. Nicolai.
7. **Fantasie** f. Violine aus Verdi's „Troubadour“ v. D. Alard.
8. **Die schöne Polin.** Mazurka aus der Operette „Der Bettelstudent“ v. C. Millöcker.
9. **Vorspiel** z. 5. Act der Oper „König Manfred“ v. C. Reinecke.
10. **Eine fröhliche Weihnachten.** Grosses Tongemälde (mit Ausschmückung von allerhand Kinderinstrumenten) v. E. Koedel.

Weihnachtsgeschenke,

Cartons gefüllt mit Parfüm, Haaröl, Toilette-seifen etc., sowie sämtliche Parfümerieartikel empfiehlt das **Barbiergeschäft** von **Hugo Hörig**, Freiburgerstrasse.

Eiserne Kinderschlitten

empfehlen **O. Legler**, Schulgasse.

Filzschuhe und Filzpantoffeln,

beste Qualität, billigt bei **Carl Heine**.

Freibergerstrasse, **Otto Reinhardt**, Freiburgerstrasse, **Pazig's Restaurant**.

empfehlen sein Lager **selbstgefertigter Filzwaren** aller Art einer geneigten Beachtung,

Für schöne Wicken und Hafer

sind stets Käufer **Peuckert & Kühn**, Wilsdruff.

Ein neuer Rennschlitten

steht zum Verkauf im **Gasthaus zu Kaufbach**.

Wir schlagen unsern Mitbürgern bei der bevorstehenden Ergänzungswahl des Stadtgemeinderaths

Herrn Kaufmann **Engelmann**,

- Redacteur **Berger**,
- Lohgerbermeister **Bretschneider** und
- Rothhändler und Restaurateur **Lucius**

vor.

Herr Kaufmann Engelmann hat dem Stadtverordneten-Collegium früher viele Jahre lang angehört und ist fast ebensolange Stadtverordnetenvorsteher gewesen. Beweis genug für die Tüchtigkeit dieses Mannes. In neuerer Zeit ist es leider noch nicht gelungen, ihn wieder in das Collegium zu bringen, wünschon er stets eine sehr große Anzahl Stimmen auf sich vereinigte.

Bersuchen wir es dieses Mal wieder und wählen wir ihn einmüthig. Wir nützen uns mit seiner Wahl nur selbst, denn einen gewissenhafteren Vertreter unserer Interessen, der am rechten Orte giebt, und spart wo es am Plage ist, können wir nicht finden.

Herr Berger war früher ebenfalls Mitglied des Stadtgemeinderaths. Wenn derselbe auch nicht auf eine so langjährige Wirksamkeit in städtischen Diensten zurückblicken kann wie Herr Engelmann, so ist er uns doch zur Genüge dadurch empfohlen, daß seiner Wiederwahl von einer Seite entgegen gewirkt worden war, welcher wir gern das Heft aus den Händen gerissen sehen möchten.

Mit Herrn Bruno Bretschneider und Herrn Heinrich Lucius möchten wir dem Stadtgemeinderathe zwei neue Mitglieder zuführen.

Wir sind überzeugt, daß beide Herren das Vertrauen rechtfertigen werden, das wir zu ihnen haben, daß sie nämlich energisch, gewissenhaft und selbstständig in unserer Aller Interesse und für uns im Stadtgemeinderathe wirken werden.

Die vom Stadtgemeinderathe vertheilten Stimmzettel kann man bei der Wahl benutzen, aber man muß es nicht. Es ist zur Gültigkeit der Wahl nur erforderlich, daß auf dem Stimmzettel genau die Person der Gewählten erkennbar ist.

Um **selbstständige, tüchtige** Kräfte bei der bevorstehenden Stadtverordnetenwahl dem Stadtgemeinderathe zuzuführen, — Männer, die nicht nur **aus sich selbst** schöpfen, was unserer Stadt zu Ruh und Frommen, sondern denen auch ein **ungetrübter, weiter Blick** dafür und ein **Herz** auch für den **geringsten** ihrer Mitbürger eigen — werden folgende Herren empfohlen:

- Herr Kaufmann **Engelmann**,
- Fabrikant **Bruno Bretschneider**,
- Redacteur **Berger**,
- Restaurateur **Lucius**.

Mitbürger!

Es ist unbedingt nothwendig, bei der bevorstehenden Stadtverordnetenwahl dem Collegium tüchtige Kräfte zuzuführen, welche selbstständig und mit Verständniß für das Wohl ihrer Bürger und Stadt eintreten. Empfehlen daher die Herren

- Beutlermeister **Jungo**,
- Kaufmann **Engelmann**,
- Redacteur **Berger**,
- Gerbermeister **Bruno Bretschneider**.

Im Namen **vieler Bürger**.

Wählt als geeignete Leute zu Stadtverordneten:

- Die Herren Redacteur **Berger**,
- Lohgerbermeister **Bruno Bretschneider**,
- Kaufmann **C. F. Engelmann**,
- Restaurateur **Heinrich Lucius**.

Einige Bürger.

Wohnungsveränderung.

Den geehrten Bewohnern von Wilsdruff und Umgegend hiermit zur Nachricht, daß ich mein **Korbgeschäft Zellaerstrasse** No. 33 verlegt habe, und bitte mir das bisher geschenkte Vertrauen auch fernherin zu bewahren. Für gute und reelle Arbeit wird garantirt.

Tr. Baumgarten, Korbmacher.

Gleichzeitig dankt allen lieben Freunden und Nachbarn für die herzlichen Gratulationen zum Einzuge **der Obige**.

Harzer Kanarien

sind wieder zu verkaufen **Kaufbach No. 28**.

Liedertafel.

Heute Freitag den 5. Dezember Abends 9 Uhr **Generalversammlung.**

Ballotage.

Den geehrten aktiven Mitgliedern zur Notiz, daß die Uebung unbehindert stattfindet. **Der Vorstand.**

Militär-Verein.

Morgen Sonnabend den 6. Dezember **Monatsversammlung.** **Der Vorstand.**

Mathskeller.

Sonntag den 7. Dez. **starkbesetzte Tanzmusik.** **Ed. Sander.** wozu freundlichst einladet

Gasthof zu Weistropp.

Sonntag den 7. Dezember **öffentliche Ballmusik,**

wozu freundlichst einladet **E. Schramm.**

Tanzmusik in Sora,

wozu ergebenst einladet **L. Thiele.**

öffentliche Ballmusik

im niedern Gasthof zu **Kesselsdorf,** wozu freundlichst einladet **Oswald Nollau.**

Gasthaus Unkersdorf.

Sonntag den 7. Dezember **Karpfenschmaus,**

wozu freundlichst einladet **Hermann Wustlich.**

Gasthof Blankenstein.

Sonntag den 7. Dezember **öffentliche Ballmusik,** wozu freundlichst einladet **Buhlig.**

Für die zahlreichen wohlthuenenden Beweise aufrichtiger Theilnahme während der Krankheit und dem Begräbnisse meiner theuren Gattin **Auguste Louise Schindler geb. Müller**

jage ich Allen, Allen meinen tiefgefühltesten Dank. **Erasmus Schindler, f. f. Landgendarm, nebst Kindern.**

Zunigsten Dank

für so viele Beweise warmer Theilnahme bei dem Tode unserer lieben Mutter **Henriette Major**. Besonderen Dank noch der Familie **Weldo** für ihre vielfährige treue Fürsorge für unsre lieben Eltern.

Wilsdruff, den 1. Dezember 1884. **Die trauernden Hinterlassenen.**

Heute Abend 1/2 11 Uhr folgte unser lieber guter Sohn und Bruder **Curt** nach kurzen schweren Leiden, sanft und ruhig wie er war, seiner ihm vorangegangenen Mutter in die Ewigkeit nach. Unser Schmerz ist groß. Die Beerdigung findet Sonnabend Vormittag 10 Uhr statt.

Wilsdruff, am 3. Dez. 1884. **K. F. Partzsch, Amtszimmermstr. nebst Kindern.**